

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 08. 04. 2026

25. Stück

189. Wahl der VizerektorInnen für die Funktionsperiode 01.10.2026 bis 30.09.2030; Ergebnis
190. Universitätskurse „Krankenhausbetriebsführung I und II“; Einrichtung und wissenschaftliche Leitung
191. Ausschreibung von Stellen
-

189. Wahl der VizerektorInnen für die Funktionsperiode 01.10.2026 bis 30.09.2030; Ergebnis

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung am 27.03.2026 auf Vorschlag des gewählten Rektors und nach Stellungnahme des Senats gemäß § 21 (1) Z 5 UG

Frau Univ.-Prof. Dr. Sebnem **Bahadir-Berzig**
(Vizerektorin für Internationalisierung und Gleichstellung)

Frau Univ.-Prof. Dr. Catherine **Walter-Laager**
(Vizerektorin für Studium und Lehre)

Herrn Dr. Markus **Fallenböck**, LL.M.
(Vizerektor für Personal und Digitalisierung)

Herrn Univ.-Prof. Dr. Joachim **Reidl**
(Vizerektor für Forschung)

als VizerektorInnen gewählt.

Der Vorsitzende des Universitätsrats:
Beiglböck

190. Universitätskurse „Krankenhausbetriebsführung I und II“; Einrichtung und wissenschaftliche Leitung

Auf Ansuchen der Uni for Life GmbH vom 26.03.2026 werden die Universitätskurse „Krankenhausbetriebsführung I und II“ für die Dauer eines Durchführungszyklus befristet eingerichtet. Hernach sind die beiden Universitätskurse zu evaluieren.

Gemäß § 2 bzw. § 17 der Verordnung des Rektorats über die Einrichtung und Durchführung von Universitätskursen wird

Herr Assoz. Prof. Mag. Dr. Robert **Rybnicek**

als wissenschaftlicher Leiter bestellt und mit der Erledigung der studienrechtlichen Aufgaben betraut.

Die Studiendirektorin:
Walter-Laager

191. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

191.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Bildungsforschung und PädagogInnenbildung

Professur für Inklusive Bildung mit Schwerpunkt Sprache und Kommunikation

Bewerbungsfrist: 29.04.2026
Stellenprofil: § 99 (4) UG Dringlich
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Juni 2026
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur „Inklusive Bildung mit Schwerpunkt Sprache und Kommunikation“ widmet sich der inklusiven Bildung über die gesamte Lebensspanne und adressiert Sprache und Kommunikation als zentrales Querschnittsthema der Pädagog:innenbildung und der bildungswissenschaftlichen Forschung. Sprache und Kommunikation in mündlicher und schriftlicher Form werden dabei als grundlegende Voraussetzungen für Lernen, soziale Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit verstanden und zugleich als potenzielle Barrieren in inklusiven, mehrsprachigen und heterogenen Bildungskontexten reflektiert.

In der Forschung liegt der Schwerpunkt auf empirisch fundierter Diagnostik, Interventions- und Evaluationsforschung im Bereich sprachlicher und schriftsprachlicher Entwicklung, insbesondere in inklusiven, multilingualen und auch digitalen Lernsettings. In der Lehre übernimmt die Professur eine zentrale Rolle in der Verankerung inklusionsbezogener Perspektiven in der Lehrer:innenbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) sowie in den Studiengängen Inclusive Education und

Elementarpädagogik. Sie trägt zur wissenschaftlich fundierten Qualifizierung zukünftiger Pädagog:innen bei, indem sie sprachliche und kommunikative Grundlagen inklusiven Lernens systematisch mit diagnostischen, didaktischen und professionstheoretischen Fragestellungen verbindet.

In ihrem Gesamtprofil stärkt die Professur die strategische Ausrichtung der Universität Graz im Themenfeld Inklusion, Sprache und Bildungsgerechtigkeit und ergänzt bestehende Schwerpunkte im Wissenschaftszweig Erziehungswissenschaften in kohärenter Weise.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Die Ausschreibung richtet sich gem § 3 Abs 1 Satzungsteil „Besetzung von Professuren gem § 99 Abs 4 UG“ ausschließlich an Assoziierte Professor:innen gem § 27 Universitäten-KV der Universität Graz
- Forschungs- und Lehrerfahrung als Assoziierte:r Professor:in
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Inklusiver Bildung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von NachwuchswissenschaftlerInnen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Lisa Paleczek (lisa.paleczek@uni-graz.at)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

[Jetzt bewerben!](#)

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 420 / 2026 / 1825

153.2 Stellen für Tenure Track-Professuren

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft

Tenure Track-Professur für Daten und Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Demokratieforschung

Bewerbungsfrist: 29.04.2026
Stellenprofil: Tenure Track-Professur
Wochenstunden: 40 h/Woche
Befristung: 6 Jahre mit
 Qualifizierungsvereinbarung

Verwendungsgruppe: A2
Dienstbeginn: Oktober 2026
Anstellungsdauer: Vorerst befristet mit Option
 auf Dauerstelle

Stellenbeschreibung

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Die Professur ist Teil der strategischen Positionierung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die folgende Ziele umfasst: Innovation, Interdisziplinarität und Internationalisierung. Mit der Professur verstärkt die Fakultät ihre Kompetenz und internationale Sichtbarkeit im Bereich der politikwissenschaftlichen Demokratieforschung in einer internationalisierten und digitalisierten Welt. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Demokratieforschung in Forschung und Lehre in einer Weise vertreten, die anschlussfähig ist an die Bemühungen der Universität Graz um die Realisierung der digitalen Transformation durch interdisziplinäre Kooperation und Kollaboration. Erwartet wird auch die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken. Die Professur wirbt Drittmittel für nationale und internationale Forschungsprojekte ein. Sie wirkt an universitären und fakultären Forschungsschwerpunkten mit. Die Mitarbeit an den Doktoratsprogrammen der Fakultät wird ebenso erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich der Politikwissenschaft
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Breite (durch in- und ausländische wissenschaftliche Publikationen belegte) Verankerung in der Politikwissenschaft sowie Anschlussfähigkeit an andere Disziplinen
- Erfahrung in der Durchführung eigenständiger Forschungsprojekte im Fach Politikwissenschaft, insbesondere im Bereich der Demokratieforschung
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen und qualitativen Methoden sowie der dort verwendeten Software (v.a. SPSS, Stata und R Studio)
- Internationale Vortragserfahrung
- Starkes internationales Netzwerk in der academic community oder drittmittelrelevante Verbindungen zu internationalen Institutionen im Bereich der Politikwissenschaft
- Erfahrung in der Wissenschaftskommunikation
- Erfahrung mit und Bereitschaft zur Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben innerhalb der universitären Selbstverwaltung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 82.656,00 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in **deutscher** Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 15.07.2026 - 16.07.2026

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Mit über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist unser Institut das größte der Fakultät. Damit kann ein großer Bereich in Lehre und Forschung abgedeckt werden. Zentrale Stellung in Forschung und Lehre kommt dem österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsrecht zu, das im gesamteuropäischen Kontext und in rechtsvergleichender Perspektive reflektiert wird. Die rechtliche Analyse wird dabei mit den Nachbarwissenschaften, vor allem der Politikwissenschaft und den Verwaltungswissenschaften, verbunden. Auf Basis dieser interdisziplinären Orientierung leistet das Institut auch einen wesentlichen Beitrag zum Südosteuropaschwerpunkt der Universität.

Kontakt

Mag. Anna Wohlmuth (anna.wohlmuth@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 216 / 2025 / 1715

Zentrum für Europäisches Privatrecht

Tenure Track-Professur für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung

Bewerbungsfrist: 29.04.2026
Stellenprofil: Tenure Track-Professur
Wochenstunden: 40 h/Woche
Befristung: 6 Jahre mit
 Qualifizierungsvereinbarung

Verwendungsgruppe: A2
Dienstbeginn: Oktober 2026
Anstellungsdauer: Vorerst befristet mit Option
 auf Dauerstelle

Stellenbeschreibung

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Die Professur ist Teil der strategischen Positionierung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die folgende Ziele umfasst: Innovation, Interdisziplinarität und Internationalisierung. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Transformationsprozesse stärkt die Professur die Kompetenz der Fakultät zur Verbindung nationaler mit internationalen Aspekten des Privatrechts und trägt zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze bei. Sie vertritt das österreichische Bürgerliche Recht unter besonderer Berücksichtigung seiner europäischen Dimension und seiner Verflechtung mit anderen Rechtsgebieten sowie der Privatrechtsvergleichung in Forschung und Lehre, wobei ein Schwerpunkt im Schadenersatzrecht angesiedelt ist. Erwartet wird neben dogmatischer Arbeit zum österreichischen

Recht sowie rechtsvergleichender und interdisziplinärer Forschung auch die Berücksichtigung der Verbindungen zu benachbarten Fächern, wie etwa zum Zivilverfahrens-, Unternehmens- oder Unionsrecht sowie die Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken. Die Professur publiziert international und wirbt Drittmittel für nationale und internationale Forschungsprojekte ein. Sie wirkt im Profildbereich Smart Regulation sowie an universitären und fakultären Forschungsschwerpunkten mit. Die Mitarbeit an den Doktoratsprogrammen der Fakultät, insbesondere am Doktoratsprogramm „Europäisches Privatrecht“, wird erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich der Rechtswissenschaften
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Publikationen in in- und ausländischen Medien
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn {wünschenswert}
- Internationale Vortragserfahrung {wünschenswert}

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 82.656,00 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 22.06.2026

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Barbara Steininger (barbara.steininger@uni-graz.at)

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 231 / 2026 / 1762

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.